

Die Stiftung Mosaik führt Angebote zur Beratung, Begleitung und Förderung von Menschen, die in ihrer körperlichen, geistigen, psychischen und neurologischen Funktion oder in ihrer Sinneswahrnehmung behindert sind. Die Stiftung Mosaik ist gemeinnützig, politisch und konfessionell unabhängig, und hat ihren Sitz in Pratteln.



Vorwort

Ein besonderer Jahresbericht liegt vor uns. Ganz besonders erscheint er mir, weil nebst den Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr vier Texte vorgestellt werden, in denen Klientinnen und Klienten ihre Begegnung mit der Stiftung Mosaik schildern. Eindrücklich und authentisch schildern sie, was die Stiftung Mosaik für sie bedeutet und wie sie unsere Dienstleistung erleben.

Ein erster Aufsatz geht aus vom Begriff „Mosaik“ als Bild und beschreibt es vorerst als vielseitiges, buntes Ornament, welches mit seinen vielen Formen, Ecken und Kanten auch verwirrend wirken kann. Schliesslich sieht sich die Autorin als Teil eines (unseres) Mosaiks und lobt die wohlwollende und klar strukturierte Hilfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Stiftung. „Ich bin glücklich, dass es die Stiftung Mosaik gibt.“

Ein zweiter Text beschreibt die Bezugspersonen, von welchen Bodenhaftung und Standfestigkeit ausgehe. Es ist auch die Rede von Respekt und Verlässlichkeit, die von der Stiftung und deren Verantwortlichen vermittelt würden, und

die Autorin bringt es auf den Punkt: „Ich bin nicht alleine unterwegs.“

Eine wunderschöne Schilderung handelt von der Wohnschule mit dem Titel: „Wohnschule: wie es funktioniert.“ Kurz und knapp wird vom Alltag an der Gundeldingerstrasse erzählt. Und schliesslich geht es um die Wohnbegleitung durch die Personen vom AmBeWo (Ambulant Begleitetes Wohnen). Die Begleitpersonen sind auch Vertrauenspersonen und deren Hilfe, die eine Entlastung im Alltag bedeutet, wird lobend erwähnt.

Den Aussagen der Klientinnen und Klienten ist eigentlich nichts beizufügen, weil sie Lob und Anerkennung für die Mitarbeitenden unserer Stiftung enthalten. Und das auf so eindrückliche, charmante und schöne Weise, dass ich mich den Aussagen einfach nur anschliessen kann.

Franz Kaufmann
Präsident des Stiftungsrates

Bericht der Geschäftsleitung

Es ist immer sehr erfreulich, wenn Klientinnen und Klienten sich zur Stiftung Mosaik und unseren Dienstleistungen äussern – umso schöner ist es, wenn die Rückmeldungen positiv sind und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedarfsgerecht unterstützen konnten. Leider gelingt uns dies nicht immer, aber dennoch werden wir es immer wieder versuchen.

Diese schönen und positiven Aussagen sind der Ansporn, unsere Arbeit weiterhin im Sinne unserer Kundschaft auszuführen.

2018 war ein sehr gutes Jahr, wirtschaftlich herausragend und in fast allen Bereichen mit einer sehr hohen Nachfrage. Der Zustand der „Zufriedenheit“ über das Erreichte geht im Alltag schnell vergessen, umso schöner ist es, dies an dieser Stelle mittels der Texte etwas aufzufrischen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Verfasser.

Die noch relativ neue Dienstleistung INBES (Informations- und Beratungsstelle) hat die Erwartungen im Kontext der Nachfrage nicht ganz erfüllt – dennoch sind wir bezüglich der Notwendigkeit überzeugt. Wir befinden uns in guten Gesprächen mit den kantonalen Vertretern was die Fortführung in den kommenden Jahren anbelangt.

Uns ist natürlich bewusst, dass wir die interne Messlatte für nachfolgende Jahre relativ hoch gelegt haben, uns ist auch bewusst, dass wir diese nicht immer erreichen können.

Aber für den Moment ist es schön, diese Ziele erreicht zu haben, und wir schöpfen daraus die Motivation, diese in naher Zukunft zu wiederholen.

Danke

Das äusserst gute Geschäftsjahr war nur durch den hohen Einsatz aller Beteiligter möglich, wofür ich mich an dieser Stelle im Namen der Stiftung Mosaik bei allen bedanke. Sowohl das inhaltliche, als auch das wirtschaftliche Ergebnis zeigt auf, dass an den richtigen Stellschrauben gedreht wurde.

Vielen Dank an unsere Klientinnen und Klienten, vielen Dank an den Stiftungsrat, vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Mosaik und vielen Dank an all unsere Auftraggeber, Partner und Spenderinnen und Spender ohne diese die Arbeit in der Stiftung Mosaik nicht möglich wäre.

Abschliessend bedanke ich mich bei allen Leserinnen und Lesern für ihr Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich auf die kommende Arbeit, welche wir gerne im gewohnt engagierten Team im Sinne unserer Klientinnen und Klienten angehen werden und wünsche Ihnen alles Gute!

Axel Kientz
Geschäftsleiter

Persönliche Zeilen

Als ich die ersten Kontakte zum Mosaik knüpfte, stand bald fest, dass meine Vorstellung von „einem Mosaik“ etwas beengt war. Ein Mosaik ist doch ein aus kleinen, bunten Steinen, Glasstücken oder Ähnliches zusammengestelltes Bild oder Ornament?! Punkt. Aber bei diesem „Mosaik“ reihte sich nicht Quadrat an Quadrat, verbunden durch fadengerade Fugen, nein, sehr bald entdeckte ich, dass es „Das Mosaik“ schlachtweg nicht gab. Ich machte die Probe aufs Exempel: Gibt man bei Google „Mosaik“ ein mit Bildsuche, wird man sehr überrascht, was da alles unter diesem Namen aufleuchtet.

Ich erlebe ebenfalls ein buntes vielseitiges und oftmals auch verwirrendes Mosaik (die Stiftung). Ein Mosaik mit weichen Verlaufsformen und leuchtenden Farben. Und mit Fristen und Auflagen eben auch mit Spitzen und Kanten. Durch meine Behinderung gab es Kommunikationsschwierigkeiten und es nagte an mir, dass ein Mosaik ganz schön verwirrend viele Formen aufweisen kann; bis ich genau darin auch eine Chance fand! Mit der Zeit begann ich zu lächeln, denn ohne es mir bewusst gewesen zu sein, wurde ich auch ein Teil des Mosaiks; als Nutzer. Und trotz allem Stress, wurde ich immer freundlich und respektvoll empfangen obwohl ich nicht immer pflegeleicht bin. Sehr oft findet man in einem Mosaik „Glassplitter“. Die haben auf mich eine ganz besondere Faszination! Sie schaffen einen 3D-Raum, aber sie zwingen auch zur Selbstreflektion.

So war es für mich ein nahrhafter Prozess, mir einzustehen, dass ich durch meine Behinderung durchaus widersprüchliche Wünsche äusserte. Das klassische Feindbild funktioniert aber nicht, da die professionellen Mitarbeiter

(unter anderem meine Begleitperson oder mein Arzt) mir auf wohlwollende, klar strukturierte Weise halfen, dieses Teilstück meines Lebens zu erkennen und zu respektieren. Daraus resultierte unter anderem dieses „Ja“ zu durchaus verschiedenen Wohnformen- und Möglichkeiten. Ich muss nicht meinem Umfeld gefallen, ich darf, wie ein buntes Mosaik, herausfinden, wo ich mich wohlfühle und was zu mir passt. Eine Entwicklung. Ein Prozess.

Durch die Ausgrabungen in Pratteln kamen mir noch weitere Gedanken. Ein Mosaik kannst du nicht mit der Brechstange entdecken und verstehen. Es braucht viele Einzeltage, bis du eine Ahnung vom Bild hast, das sich in diesen vielen Einzelteilen versteckt. Und je nach Beleuchtung und Distanz erkennst du das Bild oder Ornament - oder es verbirgt sich, dann heisst es Vertrauen üben. Denn Vertrauen ist eine zarte Pflanze und wächst durch Konstanz und Erfahrung. Aber sie ist die Basis für eine fruchtbare Zusammenarbeit. Ich finde das Thema Mosaik faszinierend! Ich finde auch die Stiftung faszinierend, überraschend und unerwartet breit und bunt. Ich fand mal ein Zitat, das sinngemäss heisst: „Begleitung ist, wenn jemand dir die Melodie deines Herzens wiederentdecken hilft, wenn sie droht, verloren zu gehen.“ In diesem Sinn bin ich unterwegs, mal leichtfüssig, mal verärgert, mal verwirrt und dann wieder glücklich! Glücklich, dass es die Stiftung Mosaik mit ihren Persönlichkeiten und Strukturen gibt, in (m)einem Umfeld, das Menschen mit Behinderung bewusst oder unbewusst immer öfters ausgrenzt. Aber hier fühle ich mich gut aufgehoben. Danke...!

Klientin der Beratungsstelle
Originaltext der Klientin

Persönliche Zeilen

M

Mein Leben glich einer Achterbahn und ich war nur noch erschöpft. Langsam verlor ich vor mir selber den Respekt. Mit viel Mühe und Not versuchte ich, eine Fassade zu pflegen, die längst bröckelte und in deren Hintergrund die effektive Baustelle erst begann.

O

Oftmals überfordert und alleine unterwegs, fand ich im Mosaik Bezugspersonen, die mir eine gewisse Bodenständigkeit und Standhaftigkeit vermittelten. Ein zentrales Thema bei drohender Entwurzelung.

S

So viele Themen des Alltags tangieren das Leben mit einer psychischen Behinderung. Es war eine Erfahrung, Wertschätzung, angemessene Zurückhaltung und Respekt zu erleben, trotz dieses Handicaps.

A

Aller Anfang ist schwer und ich musste auch die erste konstante Bezugsperson ziehen lassen. Aber ich machte die kostbare Erfahrung, dass es weiterging. Anders, aber nicht besser und nicht schlechter. Heute weiss ich auch, dass die Stellvertretung funktioniert.

I

Ich bin mir sicher, dass die Art und Weise, wie wir als Behinderte begleitet und beraten werden, etwas damit zu tun hat, wie wir uns selber auch wahrnehmen. So schätze ich die Begrüssung sowie die Rückrufe. Sie zeugen von Respekt und Verlässlichkeit.

K

Kein Mensch kann geschehenes Unglück wiedergutmachen. Keine Stiftung kann eine heile Welt schaffen. Aber mit der Begleitung, die Brücken baut, und sich dem rauen Wind in der Gesellschaft etwas entgegenstellt, möchte ich mutig in eine ungewisse Zukunft blicken. Ich bin nicht allein unterwegs.

Klientin der Beratungsstelle
Originaltext der Klientin

Wohnschule: wie es funktioniert!

Die Bezugsperson fängt meistens um 11 Uhr an und macht Büroarbeit.

Danach geht sie einkaufen, was es an Lebensmittel braucht für das Mittagessen.

Dann wird der Tisch gedeckt für das Mittagessen, anschliessend unterhalten wir uns. Um 14 Uhr macht eine Bezugsperson mit einem Wohnschüler das Geschirr.

Dann haben wir eine halbe Stunde Mittagspause. Um 14.30 Uhr fängt dann der Unterricht an, er geht bis 16 Uhr. Wir behandeln Themen wie; Ernährung, Wäsche, Soziale Kompetenz, Finanzen, Freizeit, Umwelt und Verkehr.

Dann folgt eine Pause von 45 Minuten. Dann geht's weiter mit dem zweiten Teil.

Nach dem zweiten Teil geht jeder Wohnschüler seinen Ämtli nach, entweder einkaufen, Zimmer aufräumen und/oder kochen. Um 18.30 Uhr versammeln sich alle wieder fürs Abendessen.

Nach dem Abendessen wird oft besprochen, wie die Ämtli verlaufen sind, zwei Wohnschüler machen in dieser Zeit den Abwasch und jemand die Haushaltstasse. Dann ist endlich Feierabend.

Klientin der Wohnschule
Originaltext der Klientin

Was hat mir im letzten Jahr besonders Spass gemacht?

Mir hat es besonders Spass gemacht, dass wir einmal im Monat am Stammtisch etwas trinken gegangen sind mit den Wohnschülern, die vor einem Jahr die Schule gemacht hatten.

Auch habe ich Spass beim Kochen, während ich Musik höre. Ich habe Spass, ein Rezept selber auszuwählen, auszudrucken und auszurechnen, wie viele Lebensmittel und Portionen es braucht. Die Lebensmittel schreibe ich auf die Einkaufsliste.

Was war eher mühsam?

- Mühsam war, dass ich mich nicht gut verstanden habe die ersten Monate mit allen Kollegen.
- Jede Person hat Mühe, die ersten Monate zusammenzuleben mit anderen.
- Man muss sich mit der Zeit besser kennenlernen.

Was mache ich gerne?

- Ich schaue gerne Fussball im Fernsehen mit meinen Wohnschülern zusammen oder alleine. Ich schaue gerne DVD mit dem Mitbewohner.
- Ich spiele gerne Kartenspiele mit anderen.
- Etwas für mich tun!

Was gefällt mir?

- Es gefällt mir, mit den Wohnschülern am Wochenende etwas zu unternehmen.

Was gefällt mir nicht?

- Wenn sich Personen streiten, ich bin dann froh für eine Lösung!

Floreana Filetti
Originaltext der Klientin

Spenderinnen und Spender

Stiftung

Winterhilfe BL, Liestal	10'000.00	Lang W., Liestal	100.00
Erzer B. & D., Ettingen	670.00	Pigatto B., Laufen	100.00
Schreiber K., Füllinsdorf	540.00	Pinck S., Muttenz	100.00
Kunigunde und Heinrich Stiftung	500.00	Haefliger M., Lausen	100.00
Wicki A., Münchenstein	500.00	Peter R., Olten	100.00
Buss Immobilien und Service AG, Pratteln	500.00	Stotz R. & J., Sissach	100.00
Walder F. & K., Ziefen	500.00	Haefliger C., Böckten	100.00
Lamello AG, Bubendorf	500.00	Wirz H., Pratteln	100.00
Tomarkin S., Muttenz	400.00	Jeker S., Liestal	100.00
EBM Trirhena AG, Münchenstein	350.00	Gisin A. & H., Eptingen	100.00
Börlin H., Hölstein	300.00	Bucher I., Muttenz	100.00
Ramseier A., Pratteln	300.00	Schärer T., Muttenz	100.00
Klein A. & Schnetzer D., Pratteln	200.00	Lotz P., Binningen	100.00
Marti V., Basel	200.00	Ineichen T., Eptingen	100.00
Greuter A. & B., Therwil	200.00	Endres P. & A., Sissach	100.00
Isler E.&E., Basel	200.00	Pervivo AG, Pratteln	100.00
Affolter J., Sissach	200.00	Pauli K.&A., Liestal	100.00
Leonhard K. & T., Duggingen	200.00	Keller S., Aesch	100.00
Börlin H., Hölstein	200.00	Flückiger K. & E., Kandersteg	100.00
Kunz T., Münchenstein	200.00	Siegrist R., Muttenz	100.00
Louis S., Liestal	155.00	Jauslin W., Muttenz	100.00
Meyer V. & B., Pratteln	150.00	Anklin E., Zwingen	100.00
Schaub R. & Y., Schwörstadt	111.00	Frauenverein Seltisberg	100.00
Garcia J., Muttenz	100.00	Flückiger A., Muttenz	100.00
Lachappelle L., Füllinsdorf	100.00	Ehrsam H. & M., Gelterkinden	100.00
Thagi I., Lausen	100.00	Reusser S., Bottmingen	100.00
Schaub N., Sissach	100.00	Von Allmen J., Böckten	80.00
Weyermann M., Basel	100.00	Lörtscher V., Muttenz	80.00
Stoll E., Riehen	100.00	Suter A., Birsfelden	80.00
Steinbrecher T., Kaisten	100.00	Senn D., Muttenz	60.00
Burkhard I. & A., Zofingen	100.00	Geissmann A., Pratteln	60.00
Langhals P., Helfrant FR	100.00	Sonstige	2'663.00
Guldinmann A., Basel	100.00	TOTAL	16'299.00
Späni H., Matzingen	100.00		
Krause A. & Jahn M., Allschwil	100.00		
Mahrer H., Lausen	100.00		
Nägelin F. & R., Füllinsdorf	100.00		
Matas M., Hölstein	100.00		
Gwschind H., Therwil	100.00		
Enzler Reinigungen AG, Pratteln	100.00		
Widmer R., Pratteln	100.00		
Bissegger F., Ettingen	100.00		
Gasser N., Liestal	100.00		
Schindelholz S., Reinach	100.00		
Garcia J., Muttenz	100.00		
Gyr R., Liestal	100.00		
Mudakarayil S., Lausen	100.00		
Roth D. & M., Aesch	100.00		
Bronner E., Lupsingen	100.00		

Projekt Wohnschule

Finanzverwaltung BL	3'500.00
GGB Gemeinnützige Gesellschaft Basel	3'000.00
Annie und Rudolf Kaufmann-Hagenbach-Stiftung	3'000.00
GGG-Beitrag Projekt 2018	500.00
Schaub Projekt	300.00
Finanzverwaltung BL	200.00
Total	10'500.00

Beratungsstelle

Gemeinde Arlesheim	1'000.00
Gemeinde Aesch	1'000.00
Stiftung Flohmarkt für Behinderte	1'000.00
Bürgergemeinde Pfeffingen	850.00

Spitalpfarrämter Bruderholz	580.00	Brunner A., Muttenz	100.00
Kath. Pfarramt St. Odilin, Arlesheim	522.30	Brand D., Pratteln	100.00
Gemeinde Oberwil	500.00	Ref. Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen	100.00
Gemeinde Arlesheim	500.00	Morger F., Muttenz	100.00
Kath. Pfarramt St. Franz Xaver, Münchenstein	413.60	Aeby M., Biel-Benken	100.00
Ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst	400.00	Lienhard U. & B., Oberwil	100.00
Kath. Pfarramt Laufen	276.10	Gemeinde Wintersingen	100.00
Gemeinde Sissach	250.00	Gubler S., Liestal	50.00
Kath. Kirchgemeinde Binningen	248.65	Hallauer H., Thürnen	50.00
Ref. Kirchgemeinde Birsfelden	220.35	Mühle M., Arisdorf	50.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Arisdorf-Giebenach-Hersberg	206.20	Stadelmann C., Brislach	50.00
Gemeinde Frenkendorf	200.00	Vögtlin H., Laufen	50.00
Rentsch A., Pratteln	200.00	Zihler F., Therwil	50.00
Gemeinde Wahlen	200.00	Hilal U., Muttenz	30.00
Ref. Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen	151.20	Büchel L., Münchenstein	20.00
Handschin P., Zunzgen	150.00	Frede V. & V., Birsfelden	20.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Laufen	142.20	Kath. Kirchgemeinde Burg	14.00
Nohl R., Pratteln	100.00		
Beck C., Münchenstein	100.00		
Schmed M., Allschwil	100.00		
		Total	10'394.60

Wir bedanken uns bei allen, welche unsere Stiftung im vergangenen Jahr mit ihrer Spende unterstützt haben.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Geschäftsstelle/ Administration

	Funktion %
Axel Kientz	Geschäftsleiter 85
Francesco L. Bertoli	Administration 50 (Austritt 31.7.18)
Brigitte Schürpf	Administration 90
Arlette Rodilossi	Administration 30
Stefanie Zmoos	Administration 50 (Austritt 31.3.18)
Asha Rubeli	Administration 60

Beratungsstelle

Stefan Michel	Bereichsleiter 80
Peter Affolter	Stv. Bereichsleiter 80
Yvonne Businger	Sozialarbeiterin 60
Angelika Berglas	Sozialarbeiterin 50
Beatrice Frey	Sachbearbeiterin 30
Markus Indlekofer	Sozialarbeiter 50
Yvonne Keller	Sozialarbeiterin 90
Christian Meier	Sozialarbeiter 80
Anita Ramseier	Sozialarbeiterin 80
Julia Vogel	Sozialarbeiterin 80
Luca Widmer	Sozialarbeiter 70 (ab Feb.18 temp.)

Wohnschule Basel

Jeannette-Maria Merki	Bereichsleiterin 75
Tom Hersberger	Sozialpädagoge 65
Christine Ulmer	Sozialpädagogin 65 15 Jahre Jubiläum
Peter Wulf	Sozialpädagoge 50 (Austritt 30.4.18)
Judith Mendez-Haueter	Sozialpädagogin 65
Joris Carabain	Sozialpädagoge 65

Ambulant Begleitetes Wohnen

Silke Beck	Co-Leitung	65
Monica Bischof	Co-Leitung	70
Heinz Arnold	Sozialpädagoge	52.5
Nicole Daum	Sozialpädagogin	80
Barbara Diethelm	Sozialpädagogin	55
Esther Egli	Sozialpädagogin	57.5
Andreas Rakow	Sozialpädagoge	70
Alexander Waibel	Sozialpädagoge	60
Edita Jakupovic	Sozialarbeiterin	70

INBES

Nadja Hess	Sozialarbeiterin
Edita Jakupovic	Sozialarbeiterin
Peter Affolter	Sozialarbeiter
Julia Vogel	Sozialarbeiterin

Wir wünschen den austretenden Mitarbeitenden beruflich und persönlich alles Gute und heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.

Den Mitarbeitenden mit einem Dienstjubiläum gratulieren wir und hoffen, noch lange auf ihre geschätzte Mitarbeit zählen zu dürfen.

Stiftung Mosaik Hohenrainstrasse 12c 4133 Pratteln		BILANZ per 31. Dezember 2018	
		laufendes Jahr	Vorjahr 2017
AKTIVEN			
Liquide Mittel und Wertschriften			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'588'676.15	1'264'945.89	
Übrige kurzfristige Forderungen	320'629.75	545'750.57	
Aktive Rechnungsabgrenzung	307'897.50	246'632.35	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	96'334.10	50'150.10	
Finanzanlagen	2'313'537.50	2'107'478.91	
Immobile Sachanlagen	263'107.35	385'427.10	
Mobile Sachanlagen	666'237.32	705'070.14	
Informatik- und Kommunikations-Systeme	2'565.00	3'845.00	
	1.00	1.00	
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	931'910.67	1'094'343.24	
TOTAL AKTIVEN	3'245'448.17	3'201'822.15	
PASSIVEN			
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28'647.76	65'624.18	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	153'960.00	153'960.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	230'784.85	210'876.80	
Passive Rechnungsabgrenzung	359'857.73	308'244.95	
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	773'250.34	738'705.93	
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	769'800.00	923'760.00	
Zweckgebundenes Rücklagenkapital	-170'083.07	-160'047.52	
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	599'716.93	763'712.48	
TOTAL FREMDKAPITAL	1'372'967.27	1'502'418.41	
Stiftungskapital	1'286'133.42	1'154'409.61	
Freiwillige Gewinnreserven oder kumulierte Verluste	586'347.48	544'994.13	
TOTAL PASSIVEN	3'245'448.17	3'201'822.15	

Stiftung Mosaik Hohenrainstrasse 12c 4133 Pratteln		ERFOLGSRECHNUNG für die Periode 1.1.2018 - 31.12.2018	
		laufendes Jahr	Vorjahr 2017
ERTRAG			
Beiträge Bund			
Beiträge Bund an Kantone Weiterleitung		1 011 466,00	1 017 087,00
Beiträge Kantone		-208 000,00	-214 000,00
Beiträge Gemeinden		1 302 989,55	1 165 986,32
Beiträge Klienten		157 456,95	104 245,10
Debitorenverlust/Delkredere		603 849,50	613 270,95
Mietertrag		0,00	-14 420,36
Erträge Personal und Dritte		14 859,00	15 562,00
Beiträge Pro Infirmitis (Spenden)		21 865,45	29 667,30
Spenden für Projektwoche (Wohnschule)		100 000,00	100 000,00
Spenden für Beratungsstelle		10 500,00	3 783,00
		10 394,60	16 938,70
TOTAL ERTRAG		3 025 381,05	2 838 120,01
AUFWAND			
PERSONALAUFWAND			
Löhne		1 939 739,50	1 792 019,95
Sozialleistungen		351 097,79	328 112,95
Personalnebenaufwand		32 660,60	34 889,27
Honorare für Leistungen Dritter		78 101,00	75 340,35
TOTAL PERSONALAUFWAND		2 401 598,89	2 230 362,52
SACHAUFWAND			
Medikamente und Hilfsmittel		0,00	60,85
Lebensmittel und Haushalt		55 287,35	49 526,15
Unterhalt und Reparaturen		33 226,20	21 429,00
Aufwand Anlagenutzung		199 366,74	194 475,20
Energie und Wasser		5 708,00	5 349,60
Schulung und Ausbildung		9 781,55	6 329,46
Büro und Verwaltung		114 247,42	114 979,41
Übriger Sachaufwand		13 630,70	18 473,20
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND		431 247,96	410 622,87
TOTAL BETRIEBS- UND PERSONALAUFWAND		2 832 846,85	2 640 985,39

Stiftung Mosaik Hohenrainstrasse 12c 4133 Pratteln		ERFOLGSRECHNUNG für die Periode 1.1.2018 - 31.12.2018	
		laufendes Jahr	Vorjahr 2017
JAHRESERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, FINANZERFOLG & VERÄNDERUNGEN FONDS/RÜCKLAGEN			
192 534,20			
Abschreibungen	40 112,82	40 112,82	
152 421,38	157 021,80		
FINANZERFOLG			
Finanzaufwand	-1 904,53	-1 519,84	
Finanzertrag	5 332,85	14 673,89	
155 849,70	170 175,85		
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0,00	0,00	
155 849,70	170 175,85		
Veränderungen freie Fonds	6 314,25	21 383,17	
162 163,95	191 559,02		
Zuweisung/Entnahme freie Fonds	-6 314,25	-21 383,17	
155 849,70	170 175,85		
Zuweisung/Entnahme Fonds mit einschränken der Zweckbindung	55 874,11	-9 808,19	
Zuweisung/Entnahme Organisationskapital	-211 723,81	-160 367,66	
0,00	0,00		
JAHRESERGEBNIS NACH VERWENDUNG			


HEHLEN TREUHAND AG
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung
Steuerberatung
4153 Reinach BL, Hauptstrasse 8
Telefon +41 (0)61 717 83 33
Fax +41 (0)61 717 83 31
info@hehlen.ch
www.hehlen.ch
Postfach 929, 4153 Reinach 1
Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Mosaik
Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Mosaik, Pratteln für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungsplicht der Revisionsstelle. Die Bilanz per 31. Dezember 2018 weist eine Summe von CHF 3'245'448.17 aus. Die Erfolgsrechnung 2018 zeigt bei einem Gesamtaufwand von CHF 2'874'864.20 und einem Gesamtertrag von CHF 3'030'713.90 einen Jahresgewinn von CHF 155'849.70. Das Rücklagenkapital beläuft sich per 31. Dezember 2018 auf CHF 170'083.07.
Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungskunde sowie den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktscher Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz, Stiftungskunde und den Reglementen entspricht.
Reinach, 10. April 2019
Severin Pflugi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor
Oliver Gasser
Zugelassener Revisionsexperte
Mitglied EXPERTSeuisse und TREUHAND SUISSE

Beilage: Jahresrechnung

Stiftungsrat und Rechnungsstellen

Stiftungsrat

Franz Kaufmann
Max Häfliger
Elisabeth Augstburger-Schaffner
Werner Bachmann
Christoph Himmelsbach
Sabine Scholer Lang
Katharina Schreiber
Felix Walder

Präsident
Vizepräsident

Rechnungswesen und Revision

Salathe Treuhand AG, Hölstein
Hehlen Treuhand AG, Reinach BL

Rechnungswesen
Revision

Der gesamte Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und wird für seine Tätigkeit nicht entschädigt. Die Amtszeit dauert vier Jahre.

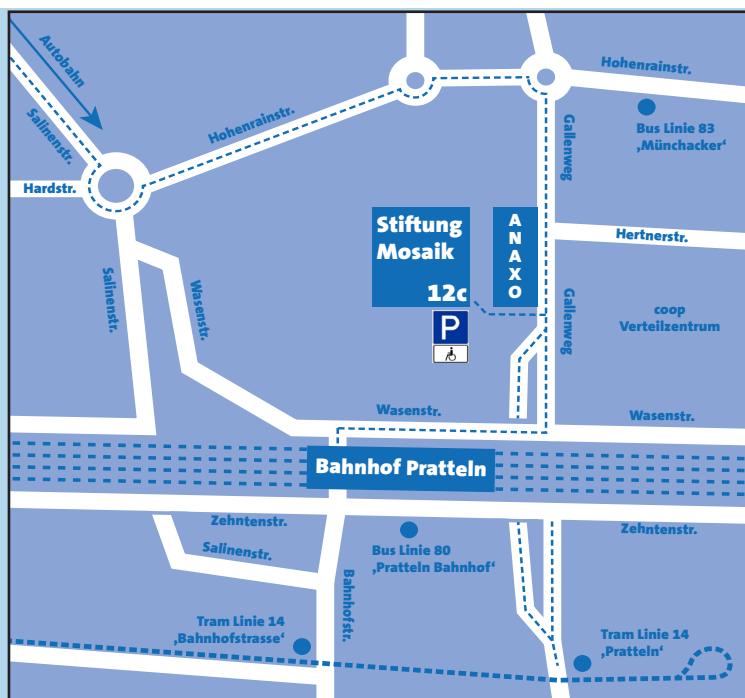
Stiftung Mosaik
Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln
Tel. 058 775 28 00
info@stiftungmosaik.ch
www.stiftungmosaik.ch

PC-Konto 40-17636-5

Beratungsstelle
Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln
Tel. 058 775 28 00
info@stiftungmosaik.ch

Wohnschule Basel
Gundeldingerstrasse 386
4053 Basel
Tel. 058 775 28 50
wohnschule@stiftungmosaik.ch

Ambulant Begleitetes Wohnen AmBeWo BL/BS
Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln
Bachlettenstrasse 12
4054 Basel
Tel. 058 775 28 28
ambewo@stiftungmosaik.ch



Besuchen Sie unsere Website:
www.stiftungmosaik.ch

